

Informationen zur Berufsfachschule für Altenpflege

Berufsbezeichnung: Altenpflegerin/Altenpfleger

Allgemeine Informationen

Ausbildungsziel ist die Befähigung zur **Pflege, Betreuung und Beratung** alter Menschen. Sie arbeiten im Team, verfügen über entsprechende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, beherrschen die sach- und fachkundige sowie die geplante Pflege, wirken bei der Behandlung kranker alter Menschen sowie bei der Erhaltung und Wiederherstellung ihrer individuellen Fähigkeiten mit, betreuen und beraten den alten Menschen und dessen Angehörige bei der Gesundheitsvorsorge und bei ihren persönlichen und sozialen Angelegenheiten

Die Gesamtbildung dauert in Vollzeitform insgesamt drei Jahre. Die praktische Ausbildung wird in stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen absolviert. Der Schüler wird dabei von einer Lehrkraft der Schule fachlich begleitet. **Der Träger der praktischen Ausbildung hat mit dem/der Schüler/in einen Ausbildungsvertrag abzuschließen. Dort sind u. a. die Ausbildungsvergütung, Probezeit, Urlaub, Kündigung geregelt (ohne Ausbildungsvertrag keine Ausbildung möglich).**

Einsatzmöglichkeiten

Alten- und Pflegeheime, Tagespflegestätten, Krankenhäuser mit geriatrischen Abteilungen, Geriatrische Fachkliniken, Geriatrische Rehabilitationseinrichtungen, Psychiatrische Kliniken mit gerontopsychiatrischer Abteilung, Ambulante Dienste/Sozialstationen, Betreutes Wohnen, Seniorenclubs

Aufnahmevoraussetzungen: nach § 6 Altenpflegegesetz

Voraussetzung für den Zugang zur Ausbildung ist, dass die Bewerberin oder der Bewerber **in gesundheitlicher Hinsicht** zur Ausübung des Berufes geeignet ist sowie

1. **der Realschulabschluss** oder ein anderer als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss oder eine andere abgeschlossene zehnjährige allgemeinbildende Schulbildung, die den Hauptschulabschluss erweitert, oder
2. **der Hauptschulabschluss** oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss, sofern eine erfolgreich abgeschlossene, **mindestens zweijährige Berufsausbildung** oder die **Erlaubnis** als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer oder eine **landesrechtlich geregelte Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Altenpflegehilfe oder Krankenpflegehilfe** nachgewiesen wird.
3. eine **andere abgeschlossene zehnjährige Schulbildung** z. B. BVJ, BGJ

Eine Verkürzung der Ausbildung um 1 od. 2 Jahre ist nach § 7 (1) des Altenpflegegesetzes bei entsprechenden bisherigen beruflichen Tätigkeiten oder Weiterbildungen möglich.

Bewerbung (bitte nicht im Hefter und Klarsichtfolien einreichen)

1. **beim Träger der praktischen Ausbildung (stationäre- oder ambulante Pflegeeinrichtung) zwecks Abschluss eines Ausbildungsvertrages**

(Träger kann auch von der Berufsfachschule vermittelt werden)

und

2. **am Beruflichen Schulzentrum für die schulische Ausbildung.**

Bewerbungsunterlagen (bitte nicht im Hefter und in Klarsichtfolien einreichen)

- Aufnahmeantrag (siehe Button links)
- beglaubigte Kopie des Zeugnisses, welches die Aufnahmevoraussetzungen nachweist
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf mit Passfoto
- Nachweis über gesundheitliche Eignung

Bewerbungsschluss

28. Februar des Aufnahmejahres (danach auf Anfrage möglich)

Bewerbungsanschrift

Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Sozialwesen und Wirtschaft des Erzgebirgskreises,
Schneeberg/Schwarzenberg (ERZ3)

Gymnasialstraße 11, 08289 Schneeberg

Hinweis: Bewerbungen werden nur über den Postweg angenommen.

Kontakt

E-Mail: info@bsz-schneeberg-schwarzenberg.de
Homepage: www.bsz-schneeberg-schwarzenberg.de
Telefon: 03772 37178-0
Telefax: 03772 37178-500

Ansprechpartner

Schulleiterin: OStDin Dorothea Wild
Stellv. Schulleiterin: StDin Petra Wesely
Verantwortliche: Kerstin Günther

Ausbildungskosten

Der Schulbesuch ist **schulgeldfrei**.

Ausbildung auch mit Bildungsgutschein möglich

Fahrtkosten

Für Schüler, die täglich nach Hause fahren, ist die Beantragung eines Jahresfahrausweises möglich. Der zu zahlende Eigenanteil richtet sich nach der Satzung des Verkehrsverbundes Mittelsachsen.

Internat

Seminarstraße 47, 08289 Schneeberg
Telefon: 03772/3722-108

Die Unterbringung kann in modern eingerichteten Apartments für jeweils 2-3 Personen erfolgen.

Ausbildungsinhalte

Allgemeinbildende Inhalte

- Deutsch
- Englisch
- Religion oder Ethik

Berufsbildende Inhalte

- Alte Menschen personen- und situationsgerecht pflegen
- Bei der medizinischen Diagnostik und Therapie mitwirken
- Alte Menschen bei der Lebensraum- und Lebensgestaltung unterstützen
- Methoden zur Gestaltung des Pflegeprozesses
- Lebenswelten u. soziale Netzwerke alter Menschen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
- Institutionelle und rechtliche Rahmenbedingungen beim Altenpflegerischen Handeln berücksichtigen
- Berufliches Selbstverständnis entwickeln
- Lernen lernen
- Anleiten, beraten und Gespräche führen
- Mit Krisen und schwierigen sozialen Situationen umgehen
- An qualitätssichernden Maßnahmen in der Altenpflege mitwirken
- Die eigene Gesundheit erhalten und fördern
- weitere Themen zur fachlichen Vertiefung gemäß aktueller Entwicklungen in den Tätigkeitsfeldern
z. B. Datenverarbeitung, Berufsspezifische Software, Umgang mit Demenz, Hauswirtschaft, Kreatives Gestalten

Praktische Ausbildung

Erfolgt in einer stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtung.

- im 1. und 2. Ausbildungsjahr mit je 800 Stunden
- im 3. Ausbildungsjahr mit 900 Stunden.

Prüfungen im dritten Ausbildungsjahr

- Drei schriftliche Komplexprüfungen

**Berufliches Schulzentrum für Ernährung, Sozialwesen und Wirtschaft
des Erzgebirgskreises, Schneeberg/Schwarzenberg (ERZ3)**

Gymnasialstr. 11; 08289 Schneeberg; Telefon. 03772 37178-0; Fax: 03772 37178-500



- Drei mündliche Prüfungen
- Eine praktische Prüfung in der berufspraktischen Ausbildung